Name
Kroen, Erna

Lebensdaten
1906-1985

Geburtsjahr
1906

Geburtsort
Lorendorf bei Breslau

Todesjahr
1985

Biografische Angaben
Wirkungsort: Leverkusen

akademischer Titel: Dr.

Beziehungen zu Organisationen: 1935-1945: Direktionssekretärin

1945-1971 Leiterin der Kulturabteilung

Erna Kroen wurde 1906 in Lorendorf bei Breslau geboren. Sie studierte Rechts- und Staatswissenschaften in Breslau sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Würzburg. Neben dem Studium machte Erna Kroen eine Gesangsausbildung. Im Jahr 1934 promovierte sie. Im Oktober 1935 trat Erna Kroen eine Stelle als Direktionssekretärin von Dr. Hans Kühne bei Bayer in Leverkusen an. 1945 bis 1971 war sie die Leiterin der dortigen Kulturabteilung. Im Jahr 1983 wurde sie mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Erna Kroen engagierte sich neben ihrer Unternehmerinnentätigkeit einige Jahre als Vorsitzende der FDP-Fraktion in ihrem Heimatort Odenthal.

Beruf / Funktion
Sekretärin

Unternehmerin

Politikerin

Beziehung zu Körperschaften

Art der Beziehung
1935-1945: Direktionssekretärin

Körperschaft
Farbenfabriken, Vormals Friedrich Bayer und Co. (Leverkusen) (1912-1950)

Art der Beziehung
1945-1971 Leiterin der Kulturabteilung

Körperschaft
Farbenfabriken Bayer (Leverkusen) (1951-1971)

Andere Namen
Erna

Kroen

Quelle für Namensansetzung
Frauenbüro Leverkusen: Spurensuche. Frauenleben in Leverkusen, Leverkusen 2005, S. 51 [online]. Verfügbar unter: https://issuu.com/chblasberg/docs/spurensuchefrauen_lebeninleverkusen [Stand: 13.11.2017]